

**BfGT**  
**Ratsfraktion**  
**Bürger für Gütersloh e. V.**

---

**Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh**  
**☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – [www.bfgt.de](http://www.bfgt.de) / e-Mail: [info@bfgt.de](mailto:info@bfgt.de)**

---

**MEDIENINFO**

Zum Thema

**WEBEREI**

**BfGT Fraktion kritisiert dürftige Verwaltungsvorlage und beantragt Vertagung der Entscheidung zur Übernahme**

Die mit Spannung erwartete Vorlage der Verwaltung enthält weder einen konkreten Beschlussvorschlag noch detaillierte Aussagen zu den angeblich „erheblichen wirtschaftlichen Einbrüchen“ im Gastronomiebereich und die damit verbundene Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Vorlage lässt zweifelsfrei folgende Fragen offen, deren ausführliche Beantwortung vor einer Beschlussfassung erfolgen muss:

- Wie haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Weberei in den letzten Monaten konkret geändert?
- Welche Schlüsse ziehen die drei Bewerber daraus?
- Erwarten sie infolgedessen eine höhere finanzielle Unterstützung durch die Stadt?
- Die neuen Betreiber müssen zur Planungssicherheit zunächst konkret erfahren, welche finanziellen Forderungen der Insolvenzverwalter stellt.
- Beabsichtigt die Verwaltung, sämtliche Kosten (incl. Löhne und Gehälter) während der Übergangsphase – zumindest bis zum 01. Januar 2014 – zu übernehmen?
- Welche finanziellen Forderungen hat die Stadt an den Insolvenzverwalter (z. B. Mietzins)?

Desweiteren fehlen der Beschlussvorlage Entwürfe zum Abschluss einer Fördervereinbarung, eines Mietvertrages sowie der Satzungsentwurf einer zu gründenden gGmbH durch einen neuen Träger.

Vergleicht man die aktuelle Vorlage mit den umfangreichen Beschlussvorlagen aus den Jahren 2007-2011 (Trägerschaft Pari-Sozial), ist es absolut unverständlich und nicht nachvollziehbar, warum die Verwaltung bei einer Entscheidung dieser Tragweite nicht ausführliche Informationen und Anlagen beigefügt hat, ohne die ein Beschluss zur Übernahme der Trägerschaft kaum möglich ist.

Vor einer Beschlussfassung sollte auch geklärt werden, ob durch die von der Verwaltung beschriebene „wirtschaftlich schwierigere Ausgangslage“ eine Öffnung der Weberei im letzten Quartal überhaupt möglich bzw. für den neuen Betreiber wirtschaftlich aus eigenen Mitteln zu vertreten ist und inwieweit das gesamte Bewerbungsverfahren durch aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Gleichbehandlung aller Bewerber überhaupt noch als rechtssicher bezeichnet werden kann.

**BfGT Ratsfraktion**  
**Bürger für Gütersloh e. V.**

Gütersloh, 16. September 2013

**BfGT Bürger für Gütersloh e. V.**  
**Wir Bürger werden mitbestimmen!**